



Landgericht Essen

# **Einladung**

## **zur Vortragsveranstaltung**

### **Verbrannte Biographien**

#### **Wie umgehen mit schwerer Schuld?**

Kooperationsveranstaltung: Landgericht Essen;  
Die Wolfsburg - Katholische Akademie; Juristische Gesellschaft Ruhr e.V.;  
Justiz und Kultur im Landgerichtsbezirk Essen e.V.

**am Donnerstag, 09. März 2017, 18.30 Uhr**  
**im Landgericht Essen, 1. Obergeschoss,**  
**vor dem Schwurgerichtssaal 101**  
**Zweigertstraße 52, 45130 Essen**

Das Landgericht Essen lädt gemeinsam mit der Katholischen Akademie - Die Wolfsburg -, der Juristischen Gesellschaft Ruhr e.V. sowie dem Verein Justiz und Kultur im Landgerichtsbezirk Essen e.V. zu einem spannenden, interdisziplinären und sicherlich überaus interessanten Thema ein, welches im Rahmen einer Vortragsveranstaltung aus verschiedenen Blickwinkeln von einem hochkarätig besetzten Podium betrachtet und diskutiert werden wird.

**Prof. Dr. Gereon Wolters**, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht;  
Wirtschaftsstrafrecht und internationales Strafrecht, Ruhr-Universität Bochum;  
**Dr. Daniel Deckers**, Redakteur der FAZ; **Dr. Peter Wilfinger**, Vorsitzender Richter

am Landgericht Essen; **Dr. Jan Loffeld**, Theologe, **Klaus Schütz**, Gefängnisseelsorger und Koordinator der Gefängnisseelsorge im Bistum Essen, und **Dr. Jens Oboth**, Akademiedozent, werden sich der Thematik widmen und unter anderem zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

*Moralische Fehltritte und begangene Straftaten haben Folgen für die Opfer, wirken sich aber auch auf das Leben der Schuldigen verheerend aus. Dem vollständigen Ansehensverlust folgt häufig ein sozialer Tod, wenn Familie, Freunde und Kollegen sich von ihnen abwenden oder sie in sozialen Medien Diffamierungen und Morddrohungen ausgesetzt sind. Wie ist mit Rücksicht auf deren Opfer mit Menschen umzugehen, die schwere Schuld auf sich geladen haben? Was sagt der Umgang mit ihnen über eine Gesellschaft aus? Ist die christliche Botschaft von Sünde, Vergebung und Versöhnung für heutige Schulddiskurse anschlussfähig?*

Auf die beigefügte Einladungskarte weisen wir hin. Hinsichtlich der Anmeldung und des Eintritts ist auf Folgendes aufmerksam zu machen:

Um Ihnen als Mitgliedern der Juristischen Gesellschaft Ruhr einen kostenfreien Eintritt zu dieser Veranstaltung zu ermöglichen, werden Sie gebeten, sich über das

**Vorzimmer des Landgerichts, Frau Feldmann,**

**Tel: (0201) 803-2349 oder E-Mail: vorzimmer@lg-essen.nrw.de**

anzumelden.

Überdies werden Sie gebeten, dieses Einladungsschreiben an dem Veranstaltungsabend mitzubringen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Vortragsveranstaltung / Podiumsdiskussion am 09. März 2017 im Landgericht Essen teilnehmen könnten.